



WERTEUNION

Kreistagsfraktion Siegen-Wittgenstein

An den
Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein
Herrn Andreas Müller
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

Wilnsdorf, den 12.08.2024

Anfrage der Fraktion WerteUnion nach § 3 Abs. 1 GO KT zur Sitzung des Kreistages am
20.09.2024

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Offenlegung der RKI-Protokolle im Zusammenhang mit der Corona Pandemie und der dort getroffenen Maßnahmen werfen auch für die vor Ort tätigen kommunalen Entscheidungsträger Fragen zum Umgang mit der Pandemie auf.

Zwar war der Handlungsspielraum auf kommunaler Ebene durch die Vorgaben auf Landes- und Bundesebene begrenzt, doch es gab ihn in einem gewissen Rahmen. Die Balance zwischen eigenverantwortlichem Handeln und übergeordneten Vorgaben stellte eine Herausforderung dar, ermöglichte aber auch eine flexible Reaktion auf die spezifischen Bedürfnisse und Gegebenheiten vor Ort.

Insbesondere die Anpassung des Infektionsgeschehens an lokale Gegebenheiten lagen im Spektrum der Ausführungshoheit der Verwaltung. Hierzu zählten u.a. die räumlichen Besonderheiten in dicht besiedelten oder in ländlichen Regionen, sowie die Verwaltung und Logistik bei der Einrichtung von Test- und Impfzentren. Weiterhin waren die Kommunen verantwortlich für die Einrichtung und den Betrieb von Test- und Impfzentren, für die Schutzmaßnahmen zur Bereitstellung und Verteilung von Schutzausrüstung, Desinfektionsmitteln und anderen wichtigen Ressourcen.

Kommunale Entscheidungsträger konnten das öffentliche Leben durch Öffnung und Schließung von Einrichtungen regulieren. Sie haben unter Berücksichtigung der übergeordneten Richtlinien entschieden, welche öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und Kulturstätten, geöffnet oder geschlossen wurden. Ebenso konnten sie die Regeln für öffentliche und private Veranstaltungen festlegen, einschließlich Teilnehmerzahlen und Hygienevorschriften. Bei der Überwachung und Durchsetzung der Maßnahmen konnten sie Bußgelder für Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen verhängen und die Einhaltung der Regeln überwachen.

Fraktion WerteUnion
Andreas Klein
Ostlandstraße 13
57234 Wilnsdorf

Mobil: 0170 / 9007373
E-Mail: kv-siwi@nrw-werteunion.de



WERTEUNION

Kreistagsfraktion Siegen-Wittgenstein

Kommunen hatten die Aufgabe, die Bevölkerung über die Maßnahmen zu informieren und Aufklärungsarbeit zu leisten. Sie konnten Bürgerforen und -befragungen durchführen, um Feedback und Vorschläge aus der Bevölkerung zu sammeln und diese in die Maßnahmenplanung einfließen zu lassen.

Kommunen konnten lokale Hilfsprogramme für besonders betroffene Gruppen und Unternehmen initiieren, ergänzend zu den Hilfen von Landes- und Bundesebene und den Aufbau und die Förderung von Nachbarschaftshilfen und anderen Unterstützungsnetzwerken zur Entlastung besonders betroffener Bevölkerungsgruppen initiieren.

Unsere Fraktion hat hierzu folgende Fragen:

- 1.) Hat es auf Grundlage der neuen Erkenntnisse, die sich aus der Offenlegung der RKI-Protokolle ergeben, eine Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen gegeben?
- 2.) In welchen Bereichen würde man heute auf Grundlage des kommunalen Handlungsspielraums ggf. andere Entscheidungen treffen, welche Maßnahmen, die damals getroffen wurden, sieht man heute als kritisch an?
- 3.) Wurde seitens der Kreisverwaltung eine Analyse der RKI-Protokolle durchgeführt?
- 4.) Welche Auswirkungen haben die Offenlegung der RKI-Protokolle auf die langfristige Planung und Vorsorge zur Bewältigung zukünftiger Gesundheitskrisen?